

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **14. Mai 2010**.

Per Brief:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
Simone Adler
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg
+49 (911) 2 77 79-52

Per Fax: +49 (911) 2 77 79-70

Per E-Mail: adler.simone@f-bb.de

Online-Anmeldung über: www.f-bb.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Tagungsort

Literaturhaus Nürnberg
Luitpoldstr. 6
90402 Nürnberg
Tel.: +49 (911) 2 34 26 58

Lageplan



Anfahrt

Das Literaturhaus liegt in der Altstadt, in unmittelbarer Nähe des zentralen Eingangs. Optimal erreichbar mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln, wie Bahn, U-Bahn, Straßenbahn. Und mehrere Parkhäuser liegen im Umkreis von wenigen Gehminuten.



Workshop



Wettbewerbsfähigkeit sichern – den betrieblichen Wissenstransfer optimieren

19. Mai 2010, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Nürnberg, Literaturhaus



Schritt für Schritt zur betrieblichen Wissensorganisation

„Wissen ist Macht!“ (Francis Bacon, 1598)

Mehr als 400 Jahre alt, ist diese Einsicht heute aktueller denn je. Für Unternehmen, die im globalisierten Wettbewerb erfolgreich sein müssen, hat sich der Umgang mit der Ressource Wissen zu einem entscheidenden Faktor entwickelt: Wissen ist Kapital.

Große Unternehmen haben das erkannt und betreiben ein umfassendes Management des betrieblichen Wissens. Die dort eingesetzten Systeme und Instrumente sind jedoch teuer und technisch meist anspruchsvoll. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) scheuen deshalb oft davor zurück, ihr Wissenskapital systematisch zu organisieren.

Dabei lassen sich auch in KMU viele betriebliche Prozesse mit geringem technischen und personellen Aufwand effizienter gestalten – z. B. über die kontinuierliche Identifizierung von aktuellen Wissensbedarfen, die strukturiertere Organisation der Personalentwicklung, die Optimierung des Transfers von Erfahrungswissen sowie die Nutzung externen Expertenwissens. Hier gilt: Gewusst wie.

Diesem Thema widmet sich der Workshop. Mit Experten aus Wissenschaft und Betrieben werden Perspektiven und Erfolgsfaktoren eines handhabbaren Wissensmanagements für KMU diskutiert und Wege aufgezeigt, Schritt für Schritt eine bedarfsgerechte betriebliche Wissensorganisation aufzubauen.

Diskutieren Sie mit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Programm

- 12:00 Uhr **Anmeldung und Mittagsimbiss**
- 12:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Simone Adler, f-bb
- 12:40 Uhr **Wissenstransfer organisieren – ein Gewinn für Unternehmen**
Annelies Hilger, f-bb
- 13:00 Uhr **Anforderungen an eine bedarfsgerechte betriebliche Wissensorganisation**
Moderation: Simone Adler, f-bb
 - Ergebnisse der Unternehmensbefragung
Christian Bernhard, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Andragogik
 - Berichte aus der betrieblichen Praxis
Detlef Klinkhammer, Klinkhammer Group
Jochen Schnabel, FR-Frankensolar GmbH
- 13:45 Uhr **Unternehmensinterne Lösungen des Wissenstransfers – Beispiele und Instrumente aus der Praxis**
Moderation: Annelies Hilger, f-bb
 - Wissen als Ressource nutzen – Easy Knowledge und Wissensbilanz
Hanswalter Bohlander, f-bb
 - Mit T-Wiki Wissen bewahren und austauschen
Dr. Michael Müller, sciNovis GBR
Martina Ritzer-Volland, GMC-I Messtechnik GmbH
 - Erfahrungswissen weitergeben – Wissenslücken schließen
Michael Zirlík, ffw GmbH
Rolf Schumacher, Moog GmbH
- 15:15 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Wissen unternehmensübergreifend vernetzen – Regionale Ansätze nutzen**
Moderation: Simone Adler, f-bb
 - Externe Vernetzung
Werner Kotschenreuther, Loewe AG
 - Vernetzung über Clusterinitiativen
Dr. Kord Pannkoke, Bayern Innovativ GmbH
- 16:45 Uhr **Fazit und Ausblick**
Mario Gottwald, f-bb
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Zum Projekt

Der Workshop wird im Rahmen des f-bb Projektes „Mit dem technischen Fortschritt mithalten – Weiterbildung und Wissensökonomie im Mittelstand“ durchgeführt, das aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (BStMWiVT) und des Europäischen Regionalfonds (EFRE) gefördert wird.

Das Projekt identifiziert langfristige Weiterbildungs- und Wissensbedarfe von KMU unter Berücksichtigung betriebsspezifischer und branchenspezifischer Einflussfaktoren. Auf dieser Grundlage werden praktikable und nutzenorientierte Lösungsstrategien für das Wissensmanagement im Mittelstand entwickelt.

Wissensmanagement in fünf Schritten

